

Personelles

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **101 (1959)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unser Land war mit 28 Tierärzten und 13 Damen im Reigen der rund 2500 Teilnehmer ansehnlich vertreten. Es reichte sogar zu einem «Schweizerabend» im ruhigeren und kühlen Dachrestaurant des Hotels Savoy.

Die Schlußsitzung, um 18 Uhr am letzten Tag war wiederum recht feierlich. Generalsekretär Carda verlas die Beschlüsse. Der Präsident des ständigen Komitees verdankte die Vorträge, Diskussionsreden, Filme und allgemein den guten Kongreßbesuch. Dann ernannte er Herrn Prof. Manninger, Budapest, zum neuen Ehrenmitglied. Für den nächsten Kongreß, 1963, schlug der Präsident im Namen des gesamten Komitees Deutschland vor, in Würdigung des Umstandes, daß der I. Internationale Tierärztekongreß Mitte Juli 1863 in Hamburg stattgefunden hat. Die Versammlung applaudierte. Gesprächsweise hörte man, daß Hannover mit der Durchführung betraut werden soll. Der Präsident des Organisationskomitees sprach seine Genugtuung aus über den guten Verlauf und dankte dem Landwirtschaftsminister für seine tatkräftige Unterstützung. Dieser endlich betonte, daß Spanien stolz sei darauf, daß der XVI. Congreso mundial Veterinaria in Madrid stattfinden konnte. Die Universalität der Wissenschaft überwindet Landesgrenzen und politische Unterschiede.

Das offizielle Bankett fand leider erst am letzten Abend statt, was manchen reisefertigen Kongressisten von der Teilnahme abgehalten haben mag. Eines der nobelsten Hotels von Madrid, das Palace, öffnete uns seinen Riesensaal. Bemerkenswert waren das Fehlen von Reden und der bald einsetzende Tanzbetrieb. Man merkte: Wir sind im Süden.

Wer noch über genügend Zeit und das nötige Kleingeld verfügte, konnte sich für die Woche nach Kongreßende einer der Exkursionen anschließen nach Andalusien, Nordspanien und Portugal oder Palma de Mallorca. A. Leuthold, Bern

PERSONELLES

Ehrung Prof. Flückiger

Das Internationale Tierseuchenamt in Paris hat Herrn Prof. Dr. G. Flückiger, den früheren Direktor des Eidg. Veterinärarnamtes, in Anerkennung seiner Verdienste als langjähriger Präsident, zum *Ehrenpräsidenten* ernannt. Der Geehrte ist von den Männern, die das Internationale Tierseuchenamt seit seiner Gründung präsidierten, der erste, dem diese Würde zuteil geworden ist. Wir gratulieren! *Die Redaktion*

Totentafel

In Ins BE starb am 1. Juni 1959 Dr. Oscar Wirz, früher Kreistierarzt, nach langer Krankheit, im Alter von 77 Jahren.

In Uster ZH starb am 4. Juni 1959 Dr. Georges Bader, Bezirkstierarzt, im Alter von 55 Jahren nach schwerer Krankheit.

Am 18. April 1959 starb in Lausanne Tierarzt André Pralong nach schwerer Krankheit im Alter von 32 Jahren.
